ÖDP-Stadtratsgruppe, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Oberbürgermeister Dr. F. Janik Rathausplatz 1 91052 Erlangen Antrag gemäß § 28/§ 29 GeschO

Eingang:

22.04.2018

Antragsnr.:

057/2018

Verteiler:

OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat:

I/EB 77

1/31

mit Referat:

Erlangen, den 7. Mai 2018

ÖDP-Antrag: Masterplan für ein Ökologisch-Natürliches Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen die zunehmende Unzufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Umweltsituation Erlangens fest. Nicht ohne Grund haben fast 70 % der Erlanger Bürgerschaft gegen die Landesgartenschau - ein von der Ampel-Koalition und der CSU massiv unterstütztes Vorhaben in einem Landschaftsschutzgebiet - gestimmt!

Wir, die ÖDP-Stadträte Barbara Grille und Frank Höppel, vermissen eine **Vision** hinsichtlich der ökologisch-natürlichen Entwicklung Erlangens.

Aus diesem Grunde beantragen wir, ...

- dass die Stadt zunächst unabhängig von einem Flächennutzungsplan – einen Masterplan für ein ökologischnatürliches Erlangen erstellt;
- dass zeitnah in einer Stadtratssitzung dargestellt werde, wie die konkreten Umsetzungsschritte für die nächsten fünf Jahre lauten;
- 3. dass dabei zukünftig wesentlich mehr Baumpflanzungen als Fällungen durchgeführt werden. Zum einen prägen sie das Stadtbild grün, zum anderen verbessern sie vor allem durch Sauerstoffproduktion, die CO2 -Bindung, die Staubfilterung und die Schattenbildung nachhaltig das Stadtklima. Damit tragen sie wesentlich zum Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt bei:
- 4. dass bei städtischen Bauplanungen bzw. bei Planungen der städtischen Tochter GEWOBAU zukünftig möglichst auch das Modell "Bosco Verticale" – also ein vertikaler Wald – des Architekten Stefano Boeri, der den internationalen Hochhauspreis 2014 gewonnen hat, beachtet wird. Hierbei sollte auch ein kommunales



Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP-Stadtratsgruppe

Adresse:

Rathausplatz 1 Zimmer 128 91052 Erlangen

Fon & Fax: 09131/86-2493 E-mail: oedp@erlangen.de

Stadträtin **Barbara Grille M.A.** Stadtrat **Frank Höppel**

Geschäftsführung: Joachim Jarosch Renate Lohmann

www.oedp-erlangen.de Sprechzeiten i.d.R.: Montag 12.30 – 15.00 Uhr Mittwoch 14.30 – 16.30 Uhr

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Förderprogramm aufgelegt werden, dass die Umsetzung solcher Vorhaben von privaten Bauträgern unterstützt;

- 5. dass zukünftig der Flächenverbrauch deutlich reduziert werde;
- 6. dass der **Bienenschutz** für die Stadt Erlangen einen besonderen Stellenwert bekommt und die Stadt zu diesem Zweck geeignete Maßnahmen ergreift;
- 7. dass grundsätzlich mindestens die Bereiche wie Umwelt, Umweltplanung, ökologische Bauleitplanung, Naturschutz, Landschaft- und Waldwirtschaft, Öffentliches Grün, Gewässer, Wasser und Abwasser, Abfall und Altlasten, Energie, Verkehr, Wirtschaft, Beschaffung und Vergaben sowie Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Erstellung eines solchen Masterplans für ein Ökologisch-Natürliches Erlangen Berücksichtigung finden.

Mit besten Grüßen

Barbara Grille

und

Frank Höppel

ehrenamtliche ÖDP-Stadträte